



JAZZ

> fr 25 jan | 20 uhr

Bessie Smith and More

Christina Jaccard (vocals), Dave Ruosch (piano)

Die Gewinner des Swiss Jazz Award 2012

mit einer Hommage an die berühmte Blues-Sängerin

Aula Blatten, Schulhausstrasse 15, Männedorf

Eintritt: Erwachsene Fr. 30.–, Jugendliche Fr. 20.–

Vorverkauf (unnummeriert) ab 13. Januar

bei Papeterie Pfister, Männedorf

Tel. 044 920 05 57

Abendkasse und Bar 19.30 Uhr

>>> kultur
kreis
MÄNNEDORF

Bessie Smith and More

Die 1894 in den Südstaaten geborene Sängerin faszinierte auf dem Höhepunkt ihrer Karriere in den 1920er Jahren das amerikanische Publikum mit ihrer voluminösen Stimme. Zum Ruhm der «Empress of the Blues» genannten Künstlerin trugen auch die 160 Schallplatten-aufnahmen mit den bekanntesten Musikern bei (u. a. Louis Armstrong, Coleman Hawkins, James P. Johnson). Unumstritten ist Bessie Smiths Einfluss auf spätere Jazzsängerinnen.

Christina Jaccards Leidenschaft für die schwarz-amerikanische Musik und ihre «schwarze» Stimme haben ihr den Namen «Zürichs First Lady of Jazz» eingetragen. Soul – sensibel und doch voller Kraft vorgetragen, vor allem aber mit unbedingter Ehrlichkeit – das macht Christina Jaccards Auftritte packend.

Der Boogie-, Stride- und Blues-Pianist **Dave Ruosch** hat bereits bei seinem Auftritt im Kulturkreis 2011 Jazzfreunde von nah und fern begeistert. Dave Ruosch gibt Solo-Konzerte, spielt mit seinem Trio, komponiert, arrangiert und unterrichtet Jazzpiano. Er ist Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste.

Christina Jaccard und Dave Ruosch, die Gewinner des Swiss Jazz Award 2012, bieten eine musikalisch reife und ausgefeilte Hommage an die grosse Sängerin Bessie Smith und eine Reise in die Südstaaten der 20er Jahre, wo ganz direkt vom tristen und frivolen Liebesleben, aber auch von Ueberschwemmungen und Gefängnisaufenthalt gesungen wird.